
Wenn jemand glaubt, aufgrund einer Diskriminierung wegen Rasse, Hautfarbe oder Nationalität von der Teilnahme an den Programmen, Aktivitäten oder Diensten von RTD ausgeschlossen worden zu sein bzw. dass ihm oder ihr Leistungen oder Vorteile vorenthalten wurden, kann die betreffende Person eine Beschwerde gemäß Titel IV des Unionsrechts an RTD richten.

Die Beschwerde muss vor Ablauf von 180 Tagen ab dem Zeitpunkt der geltend gemachten Diskriminierung vorgebracht werden. RTD räumt die Möglichkeit ein, dass die Beschwerde im Namen des Beschwerdeführers von einem Vertreter vorgebracht wird. Die gesamte Kommunikation nach dem Vorbringen einer Beschwerde erfolgt dann im Weiteren in erster Linie mit dem Vertreter und nur sekundär mit dem Beschwerdeführer.

Sobald eine Beschwerde vorgebracht wurde, prüft RTD diese und ermittelt, ob die Zuständigkeit dafür bei uns liegt. Der Kunde wird anhand eines Bestätigungsschreibens informiert, ob die Beschwerde innerhalb von sieben (7) Geschäftstagen ab dem Datum ihres Vorbringens von RTD untersucht wird. Sofern von RTD kein längerer Zeitraum festgelegt wird, hat der Beschwerdeführer ab dem Datum, zu dem er dazu aufgefordert wurde, zehn (10) Tage Zeit, um dem mit dem Fall betrauten Ermittler die von diesem angeforderten Informationen zukommen zu lassen.

Der Ermittler kann jegliche Personen befragen, die als Zeugen genannt werden, sowie jede sonstige Person, die über Informationen verfügt. Wenn zur Klärung des Falls weitere Informationen erforderlich sind, kann RTD den Beschwerdeführer oder die Zeugen kontaktieren. Wenn der RTD-Ermittler vom Beschwerdeführer innerhalb der vorgegebenen Frist nicht kontaktiert wird oder die angeforderten Informationen nicht erhält, kann RTD den Fall schließen und zu den Akten legen. Ein Fall kann auch dann administrativ geschlossen werden, wenn der Beschwerdeführer wünscht, dass die Angelegenheit nicht weiter verfolgt wird.

RTD schließt solcherlei Untersuchungen in der Regel innerhalb von sechzig (60) Tagen ab Eingang des ausgefüllten Beschwerdeformulars ab. Zwar bemüht sich RTD stets um eine zügige Bearbeitung von Beschwerden, doch hängt die Dauer des Prozesses auch von der Komplexität des Falls ab, von den involvierten Personen sowie von weiteren Faktoren. Sobald die Untersuchung abgeschlossen ist, erhält der Beschwerdeführer ein abschließendes Antwortschreiben.

Wenn der Beschwerdeführer mit RTDs Bescheid nicht einverstanden ist, können sie eine Wiederaufnahme des Falls anfordern. Dies hat vor Ablauf von sieben (7) Tagen nach Erhalt des RTD-Antwortschreibens schriftlich an RTDs Transit-Equity-Manager zu erfolgen. Dabei ist dafür ist der Grund für den Wunsch nach einer Neubewertung anzugeben. Der Transit-Equity-Manager informiert den Beschwerdeführer dann innerhalb von zehn (10) Tagen von seiner Entscheidung, den Antrag auf Wiederaufnahme anzunehmen oder abzulehnen. Wenn die Wiederaufnahme gewährt wird, informiert der Transit-Equity-Manager den Beschwerdeführer schriftlich über das Ergebnis der abgeschlossenen Überprüfung.

Titel-VI-Beschwerdeformular



In Titel VI des Civil Rights Act von 1964 heißt es: "Niemand in den Vereinigten Staaten darf aufgrund seiner Rasse, Hautfarbe oder nationalen Herkunft von der Teilnahme an einem Programm oder einer Aktivität, das/die finanzielle Unterstützung durch den Bund erhält, ausgeschlossen werden, ihm/ihr dürfen die Vorteile verweigert werden, oder er/sie darf einer Diskriminierung ausgesetzt werden."

Bitte geben Sie die folgenden Informationen an, die für die Bearbeitung Ihrer Beschwerde erforderlich sind. Unterstützung ist auf Anfrage erhältlich. Füllen Sie dieses Formular aus und senden Sie es per Post oder geben Sie es ab an:

Regional Transportation District, Transit Equity Office, 1660 Blake Street BLK-31, Denver, CO 80202. Sie können unser Büro von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr unter 303-299-6000 erreichen, oder Sie können eine E-Mail an titlevicomplaints@rtd-denver.com senden.

1. Name des Beschwerdeführers: _____
2. Adresse: _____
3. Ort: _____ Staat: _____ Postleitzahl: _____
4. Telefon (privat): _____ (Geschäftlich): _____
5. Person, die diskriminiert wurde (falls nicht mit dem Beschwerdeführer identisch)
Name: _____
Adresse: _____
Ort: _____ Staat: _____ Postleitzahl: _____
6. Worauf beruhte die Diskriminierung? (Kreuzen Sie alles an, was zutrifft)
 Rasse Hautfarbe Nationale Herkunft
7. Datum des Vorfalls, der zur Diskriminierung führte: _____
8. Beschreiben Sie, wie Sie diskriminiert wurden. Was ist passiert und wer war dafür verantwortlich? Wenn Sie zusätzlichen Platz benötigen, fügen Sie weitere Blätter auf der Rückseite des Formulars ein.
9. Welche FTE-Vertreter waren beteiligt?
10. Wo hat sich der Vorfall ereignet? Bitte geben Sie Ort, Busnummer, Name des Fahrers usw. an.

11. Zeugen? Bitte geben Sie deren Kontaktinformationen an.

Name: _____
Adresse: _____
Ort: _____ Staat: _____ Postleitzahl: _____
Telefonnummern: (Privat) _____ (Geschäftlich): _____
Email: _____

Name: _____
Adresse: _____
Ort: _____ Staat: _____ Postleitzahl: _____
Telefonnummern: (Privat) _____ (Geschäftlich): _____
Email: _____

Name: _____
Adresse: _____
Ort: _____ Staat: _____ Postleitzahl: _____
Telefonnummern: (Privat) _____ (Geschäftlich): _____
Email: _____

12. Haben Sie diese Beschwerde bei einer anderen Bundes-, Landes- oder Kommunalbehörde oder bei einem Bundes- oder Landesgericht eingereicht?

(Kreuzen Sie das entsprechende Feld an) ___ Ja ___ Nein

Wenn ja, kreuzen Sie jede Behörde an, bei der die Beschwerde eingereicht wurde:

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bundesbehörde | <input type="checkbox"/> Bundesgerichtshof | <input type="checkbox"/> Staatliche Behörde |
| <input type="checkbox"/> Staatliches Gericht | <input type="checkbox"/> Örtliche Behörde | <input type="checkbox"/> Andere |

13. Geben Sie die Kontaktdaten der Behörde an, bei der Sie die Beschwerde ebenfalls eingereicht haben:

Name: _____
Adresse: _____
Ort: _____ Staat: _____ Postleitzahl: _____
Datum der Einreichung: _____

Unterschreiben Sie die Beschwerde in dem Feld unten. Fügen Sie alle Dokumente bei, die Ihrer Meinung nach Ihre Beschwerde unterstützen.

Unterschrift des Beschwerdeführers

Unterschrift Datum